

Wie sicher ist Afghanistan? Diese Frage ist zunehmend in den Mittelpunkt der Auseinandersetzung mit dem Land gerückt. Auf dem Höhepunkt der Flüchtlingskrise 2015 war Afghanistan zunächst als eines der Hauptherkunftsländer in der Diskussion aufgetaucht. Inzwischen dominieren jedoch Themen wie Rückführung und sichere Herkunftsländer die oft kontroverse und intensive Diskussion rund um das Land.

Doch wie ist die Lage vor Ort zu bewerten? Wie nehmen die Menschen, die dort leben, ihre Situation wahr? Mit welchen Problemen haben diejenigen zu kämpfen, die freiwillig nach Afghanistan zurückgekehrt sind oder dorthin abgeschoben wurden? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Film des afghanischen Dokumentarfilmers *Mohammad Mehdi Zafari* "Return to Afghanistan – die vielen Gesichter von Flucht und Migration", der vom FES-Büro in Kabul produziert wurde. Sieben Geflüchtete, die nach Afghanistan zurückkehren mussten oder wollten, erzählen in dieser Dokumentation ihre Geschichten. Der Film wird in der Originalversion mit deutschen Untertiteln gezeigt.

Wir laden Sie herzlich zu der Filmvorführung mit anschließender Diskussionsrunde ein.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Film und Diskussion am Donnerstag, 16. Mai 2019, 19 Uhr, a.l.s.o. ... kulturcafé, Goethestraße 65, 73525 Schwäbisch Gmünd

In Kooperation mit dem Arbeitskreis ASYL Schwäbisch Gmünd e.V. und Eine Stimme gegen Rechts! Für Solidarität und Vielfalt, Schwäbisch Gmünd.

Gespräch mit **Mahdi Wahdat**, Jugend-und Heimerzieher und Dolmetscher

Kontakt: **Susanne Ennulath**, Fritz-Erler-Forum, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung, Werastraße 24, 70182 Stuttgart Telefon: 0711 248 394–43, Fax: 0711-248 394–50, Mail: Susanne.Ennulath@fes.de

https://www.fes.de/de/fritz-erler-forum/ www.facebook.com/fritzerlerforum/ twitter.com/FritzBW Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Wir bitten um Anmeldung:



